

DER UMFASSENDE KOSTENINDIKATOR (ICC) DER ZAHLUNGSKONTEN

WAS IST DER UMFASSENDE KOSTENINDIKATOR (ICC)?

Der umfassende Kostenindikator (ICC) umfasst in einem Wert die jährlichen Kosten eines Zahlungskontos (Kontokorrents) für Verbraucher und wird in Euro ausgedrückt. Ausgehend von den Kosten und Gebühren, die dem Kunden im Laufe des Jahres in Rechnung gestellt werden können, erlaubt der ICC dem Kunden, sich eine Vorstellung von den Gesamtkosten des eigenen Kontos zu machen und kann für Vergleiche mit anderen Konten herangezogen werden. Steuern und angereifte Haben- und Sollzinsen sind dabei nicht berücksichtigt.

WIE WIRD DER ICC BERECHNET?

Der ICC wird für ein oder mehrere typische, von der Banca d'Italia definierte „Operativitätsprofile“ (etwa für Familien und Pensionisten) erstellt.

Dieser Wert ergibt sich aus der Summe der jährlichen fixen und variablen Kosten des Zahlungskontos, berechnet mit Bezug auf sechs Nutzerprofile für die sog. "Paket-Angebote" (mit Forfait-Gebühr), und ein Profil für ein „Konto nach Verbrauch“.

Bei gleichbleibendem Produkt ändert sich der ICC auch geringermaßen von einem Nutzerprofil zum anderen in Abhängigkeit von:

- der Anzahl der getätigten Operationen;
- Online- oder Schalterprodukt;
- den mit dem Kontokorrent verbundenen Produkten und Dienstleistungen (Debitkarte, Kreditkarte, usw.);
- andere, von Banca d'Italia vorgeschriebenen Variablen.

Kurzbeschreibung der einzelnen Profile:

Konto-typ	Profil	Anzahl Oper.	Kurzbeschreibung des Kundenverhaltens
Paketform	Jugendliche	164	Verwendung einer Debitkarte, einer Wertkarte und der virtuellen Kanäle. Geringe Inanspruchnahme von Schecks und Lastschriften. Seltene Gehaltsgutschrift bzw. Bargeldeinlage am Schalter.
	Familien mit einer niederen Operativität	201	Gebrauch einer Debitkarte, aber keiner Kreditkarte, Rückzahlungen der Darlehensraten und der Finanzierung über das Konto. Monatliche Gehaltsgutschrift und Bareinlage am Schalter.
	Familien mit einer mittleren Operativität	228	Rückzahlungen der Darlehensraten. Hohe Verwendung der Debitkarte (sowohl als Zahlungsmittels, als auch um Bargeld am ATM abzuheben), Lastschriften und Schecks. Monatliche Gehaltsgutschrift und Bareinlage am Schalter.
	Familien mit einer hohen Operativität	253	Sehr hoher Gebrauch der Debitkarte (für Bargeldbehebungen und als Zahlungsinstrument) und der virtuellen Kanäle. Besitz einer Kreditkarte und Rückzahlungen der Darlehensraten. Monatliche Gehaltsgutschrift und Bareinlage am Schalter.
	Pensionisten mit einer niederen Operativität	124	Sehr hoher Gebrauch der Debitkarte (für Bargeldbehebungen und als Zahlungsinstrument) und der virtuellen Kanäle. Besitz einer Kreditkarte und Rückzahlungen der Darlehensraten. Monatliche Gehaltsgutschrift und Bareinlage am Schalter.
	Pensionisten mit einer mittleren Operativität	189	Sehr hoher Gebrauch der Debitkarte (für Bargeldbehebungen und als Zahlungsinstrument) und der virtuellen Kanäle. Besitz einer Kreditkarte und Rückzahlungen der Darlehensraten. Monatliche Gehaltsgutschrift und Bareinlage am Schalter.

Verbraucherprinzip	Niedere Operativität	112	Geringe Inanspruchnahme der Dienstleistungen wie Bargeldbehebungen, Schecks, Lastschriften und Überweisungen.
--------------------	----------------------	-----	---

WO WIRD DER ICC AUSGEWIESEN?

Die Transparenzbestimmungen von Banca D'Italia sehen vor, dass die Informationsblätter und der Kontoauszug der Zahlungskonten für Verbraucher den umfassenden Kostenindikator (ICC) ausweisen. Weiters wird der ICC auch in unserem direkt b@nking und an den Bankomatschaltern veröffentlicht.

PRAKTISCHE TIPPS ZUM KOSTENVERGLEICH

Der Verbraucher kann das für ihn geeignetste Konto auswählen indem er:

- jenes von den sechs Nutzerprofilen identifiziert, das seine Operativität am besten widerspiegelt;
- die Informationsblätter der Zahlungskonten für Verbraucher besorgt, welche die Bank auch online auf der eigenen Homepage zur Verfügung stellt;
- Verifiziert, dass die in die Auswahl genommenen Kontoprodukte einen ICC ausweisen, der dem eigenen Profil entspricht;
- die ICC-Werte der verschiedenen Zahlungskonten vergleicht um jenes zu finden, das am günstigsten ist.

Die ICC-Werte haben eine Richtwertfunktion: der Vergleich zwischen ICC, welcher im Kontoauszug ausgewiesen wird, und den effektiv getragenen Kosten im Jahr, dient als Indikator für die Angemessenheit des Produktes und der Güte der angewandten Konditionen.

Es ist wichtig in Erinnerung zu halten, dass sich die Berechnung des ICC auf die von Banca D'Italia vorgegebenen Nutzerprofile und den in den Informationsblättern ausgewiesenen Standardkosten bezieht. Es werden keine individuellen Abweichungen des Nutzerverhaltens von den vorgegebenen Nutzerprofilen berücksichtigt (wie z.B. eine höhere oder geringere Anzahl von Operationen oder andere Dienstleistungen welche nicht im Nutzerprofil einbezogen sind).

Am Jahresende ist es somit immer empfehlenswert, dass der Verbraucher die im Laufe des Jahres effektiv belasteten Kosten mit dem im Kontoauszug ebenfalls ausgewiesenen ICC vergleicht.

Eine hohe Differenz könnte bedeuten, dass dieses Konto vielleicht nicht am Besten den Bedürfnissen des Kunden entspricht. In solchen Fällen ist es ratsam sich beim Berater in Ihrer Filiale zu erkundigen ob es günstigere Angebote für das eigene Nutzerprofil gibt.

DETAILLIERTE ZUSAMMENSETZUNG DER OPERATIVITÄSTPROFILE (Quelle Banca d'Italia)

	KONTO IN PAKETFORM						KONTO NACH VERBRAUCH
	Jugendliche	Familien mit niederen Operativität	Familien mit mittleren Operativität	Familien mit hoher Operativität	Pensionisten mit niederen Operativität	Pensionisten mit mittleren	Niedere Operativität
Laufende Operativität und ordentliche Kontoführung							
Anzahl Operationen am Schalter	10 (0)	7 (0)	5 (0)	6 (0)	5 (0)	7 (0)	3
Anzahl Operationen alternative Kanäle	22 (32)	17 (24)	21 (26)	35 (41)	5 (10)	18 (25)	3
Behebungen am Schalter	5 (0)	7 (0)	5 (0)	6 (0)	6 (0)	8 (0)	6
Bar- und Scheckeinlagen	7	9	10	10	6	6	12
Transparenzmitteilungen	4	4	4	4	4	4	4
Zustellung Kontoauszug	4	4	4	4	4	4	4
Zahlungsdienstleistungen							
<i>Debitkarte</i> Jahresgebühr	1	1	1	1	1	1	1
Behebungen ATM bei eigener Bank	33 (38)	36 (43)	37 (42)	38 (44)	28 (34)	34 (42)	18
Behebungen ATM bei anderen Banken	5	4	7	5	2	4	6
Behebung ATM in EU-Länder	2	1	2	2	1	1	0
<i>Wertkarte</i> Jahresgebühr / una tantum	1	0	0	0	0	0	0
Aufladungen über Internet	5	0	0	0	0	0	0
<i>Zahlungen mittels Debitkarte (z.B. Pagobancomat)</i> Operationen	36	46	54	52	20	32	20
<i>Kreditkarte</i> Jahresgebühr	0	0	1	1	0	1	0
Zustellung Kontoauszug	0	0	12	12	0	12	0
<i>Schecks, Lastschriften, Steuern</i> Zahlungen mittels Schecks	2	7	9	11	5	10	3
Lastschriften	6	12	18	24	18	24	12
Zahlung Steuern und Gebühren	2	4	2	2	2	2	0
<i>Daueraufträge</i> Darlehensrate / Belastung auf K/K	0	12	12	12	0	0	0
Ratenkredit/ Belastung auf K/K	0	12	0	0	0	0	0
<i>Überweisungen</i> Gehalts- oder Pensionsgutschrift	6	12	12	12	12	12	12
Nach Italien, am Schalter mit K/K Belastung	2 (0)	3 (0)	4 (0)	5 (0)	3 (0)	4 (0)	4
Nach Italien, online über internet	7 (9)	1 (4)	4 (8)	5 (10)	0 (3)	2 (6)	2
Erhaltenen Zahlungen mittels Überweisung	4	2	4	6	2	3	2
Finanzierungen							
Mutuo	No	Si	Si	Si	No	No	No
Altri finanziamenti	No	Si	No	No	No	No	No
Anlagedienste							
Wertpapierdepot	No	No	No	Si	No	Si	No
OPERATIONEN GESAMT	164	201	228	253	124	189	112

Die Nutzerprofile beziehen sich einzig auf die Operativität des Kontoinhabers ohne Berücksichtigung eventueller Mitinhaberschaften und Zusatzdienstleistungen welche von einem Familienmitglied genutzt werden. Die in Klammer ausgedrückten Werte der Tabelle beziehen sich auf die Anzahl von Operationen eines Kontos das vom Kunde ausschließlich über alternative Kanäle (z.B. online) genutzt wird. Die Profile der Familien werden auch mit Bezug auf Einzelpersonen, welche Kontoinhaber und weder zu den Jugendlichen noch Pensionisten gehören, angewandt.